

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 65'000.—

- für den Ersatz der Schliessanlage Stadthaus und Feuerwehr- und Werkgebäude
L 2.2.3
-

Bericht

Mit Erneuerung, Umbau und Erweiterung des Stadthauses und des Feuerwehr- und Werkgebäudes, ist die zusammenhängende Schliessanlage Kaba Star RE 0287 erweitert worden. Eine weitere Ergänzung des bestehenden Schliessplanes ist nicht mehr möglich. Der Stadtrat beantragt eine neue Schliessanlage. Dies beinhaltet den Ersatz sämtlicher Zylinder unter Verwendung von codierbaren Schlüsseln (ELOSTAR), bei allen peripheren Ein- und Ausgängen, EDV-Zentrale, Stadtkasse und Aktenauflage des Stadtrates.

Die codierbaren Schlüssel können bei Verlust gesperrt werden. Sobald die Stadt Kenntnis über das Fehlen eines Schlüssels hat, ist die Sicherheit demzufolge wieder gewährleistet.

Gemäss Stadtratsantrag soll die Schliessanlage erneuert werden aus Gründen der **Sicherheit**, da in der Vergangenheit Schlüssel verloren gingen und dass die Möglichkeit für eine **Erweiterung der Anlage** besteht.

Aus dem Antrag des Stadtrates und durch Abklärungen mit dem Liegenschaftsverwalter, ist die *Notwendigkeit für den Ausbau* der Anlage, jetzt und in den nächsten 5 –10 Jahren *nicht nachweisbar*.

Die GPK ist der Meinung, dass lediglich die peripheren Ein- und Ausgänge mit dem ELOSTAR - System aufgerüstet werden müssen, damit die fehlenden Schlüssel kein Sicherheitsrisiko mehr darstellen. Dies würde rund ein Drittel der Kosten zur Folge haben, ca. Fr. 20'000.--.

Änderungsantrag

Die GPK beantragt dem Gemeinderat mit 5:1 Stimmen einen Nachtragskredit von Fr. 20'000.— zu sprechen und die Anlage wie vorgeschlagen und begründet auszurüsten.

Referentin: Franziska Schwaighofer

Opfikon, 3. Okt. 2002

Der Präsident:

Ein Mitglied:

Bruno Maurer

Franziska Schwaighofer